

## Mit Jesus an einem Tisch

Idee für ein „Abendmahl“ mit Kindern bzw. der ganzen Familie und ganz einfach zuhause.

Vorüberlegung: *Der Tisch ist ein ganz zentraler Punkt in jedem Haus. Hier kommt die Familie jeden Tag zusammen. Hier wird miteinander gefeiert, aber vielleicht auch ein Problem besprochen. Gäste werden an den Tisch eingeladen und bewirtet. An einem Tisch findet die ganze bunte Bandbreite des menschlichen Miteinanders statt.*

*Auch in der Bibel hat der Tisch eine besondere Bedeutung. Jesus sitzt mit seinen Jüngern am Tisch. Er erzählt den Menschen Geschichten, in denen das Zusammenkommen am Tisch ganz wichtig ist. Er lässt sich an die Tische der Menschen einladen und lädt auch selbst Menschen ein, mit ihm zu essen. Dabei ist der Tisch der verbindende Punkt, und wir Menschen sind Gottes geladene Gäste an seinem Tisch.*

- 
- Nehmt euch die Zeit und setzt euch gemeinsam als Familie zusammen.
  - Begonnen werden kann diese Zeit mit einem Gebet:

„Wir sind klein, doch du bist groß!  
Hältst uns fest, lässt niemals los!  
Deine Liebe ist überall,  
im kleinsten Piel und im größten Knall.  
Wir wollen singen, tanzen, lachen,  
für dich die tollsten Dinge machen.  
Denn du bist in uns, um uns, überall,  
du bist viel schneller als der Schall.  
Du bist auch schneller als das Licht,  
vergiss uns hier auf Erden nicht!“  
Amen.

- Geschichte: *(kann auch mithilfe von kleinen Figuren erzählt werden)*

In der Bibel steht, dass viele Menschen zu Jesus kamen, um ihm zuzuhören. Jesus erzählte von Gott und davon, wie Gott für uns sorgt. Dieses Mal waren viele Menschen gekommen und haben Jesus zugehört. Es waren über 5000 Menschen. Sie hörten Jesus lange zu. Den ganzen Tag, morgens, mittags und jetzt war es schon abends. Niemand wollte nach Hause gehen, denn alle wollten weiter auf Jesus hören. Aber langsam bekamen die Leute Hunger. Kennt ihr das, wenn ihr lange nichts gegessen habt? Dann knurrt manchmal richtig der Magen. Die Jünger kamen zu Jesus und sagten: Jesus, die Leute haben Hunger, schicke sie doch weg, damit sie sich etwas zu essen kaufen. Aber Jesus wollte die Leute nicht wegschicken. „Gebt ihr ihnen etwas zu essen“, sagte er zu seinen Jüngern. Aber die Jünger hatten auch nichts. Doch dann fanden sie einen kleinen Jungen, der etwas zu essen hatte. Aber das war doch viel zu wenig für die vielen Leute. „Sagt den Leuten, dass sie sich in Gruppen hinsetzen sollen“, sagte Jesus zu seinen Jüngern. Und die Menschen setzten sich ins Gras. Dann nahm Jesus die 5 Brote und 2 Fische. Er sah zum Himmel und betete dann und dankte Gott für das Essen. Und dann gab er die Brote und Fische seinen Jüngern und die Jünger verteilten sie an die Menschen.

Und da geschah ein Wunder. Es waren jetzt so viele Brote und Fische, dass jeder etwas bekam. Jesus hat dieses Wunder getan, so dass alle satt wurden. Die Menschen aßen und dann sammelten die Jünger alle Reste ein.

Es blieben 12 Körbe voll übrig. Jesus hat für alle Menschen gesorgt. Und so sorgt Jesus auch für uns. Wir haben jeden Tag genug zu essen, weil Jesus alles wachsen lässt. Und er ist immer bei uns und gibt uns alles, was wir brauchen.

- Aktion: Waffeln und Saft (oder Saftschorle)

#### Waffelrezept:

- 500g Mehl
- 1 Pck. Backpulver
- ½ l warme Milch
- 1 Fl. Zitronenaroma
- 2 Pck. Vanillezucker

#### Zubereitung:

Die Eier trennen und das Eiweiß zu einem festen Schnee schlagen. Alle übrigen Zutaten in einer Schüssel 3min mit dem Mixer verrühren. Anschließend das Eiweiß unter den Teig heben. Nun können die Waffeln im Waffeleisen portionsweise gebacken werden.

Deckt gemeinsam mit euren Kindern liebevoll den Tisch.

Platziert die Waffeln sowie mögliche Beilagen (Puderzucker, Schokoaufstrich, Marmelade oder Apfelmus) und den Saft bzw. die Saftschorle in die Mitte des Tisches.

- Bevor es losgeht, erinnert euch an Gott. Ihr könnt ihm mit folgenden Worten danken.

Gedanken: *Wir können froh und dankbar sein, dass es uns so gut geht und wir uns all das, was wir besitzen, leisten können. Wir können Gott „Danke“ sagen für die Familie, für die gemeinsame Zeit und dass wir miteinander an einem Tisch sitzen und gemeinsam essen und trinken dürfen.*

- Gebet 1:

„Vater im Himmel, danke, dass du immer für uns sorgst und dass wir immer genug zu essen haben.“ Amen.

Oder Gebet 2:

„Jedes Tierlein hat sein Essen,  
jedes Blümlein trinkt von dir!  
Hast auch unser heut nicht vergessen,  
lieber Gott, wir danken dir!“

- Nun geht es aber auch los. Guten Appetit und genießt die leckeren Köstlichkeiten!



Foto: paradisi.de



Foto: lecker.de